

Versetzung aus persönlichen Gründen beschleunigen

Beitrag von „LingerBrook30083“ vom 30. Dezember 2023 10:58

Hallo Ihr lieben,

Ich arbeite in einem unbefristeten Angestelltenverhältnis an einer Schule in NRW. Mittlerweile pflege ich meine Mutter und bin deshalb zurück in meine Heimat gezogen, ich pendle täglich pro Strecke 95 km. Erschwerend kommt hinzu, dass ich seit dem Umzug von meiner SL gemobbt, schikaniert und fertig gemacht werde. Sie ist eine unfassbare Narzisstin, und jetzt bin ich ihr Opfer geworden. Ihr Verhalten ist absolut ekelhaft, ich kann damit umgehen, ich kenne sie seit 2018, aber Mittlerweile sprechen mich sogar Schüler*innen auf dieses Verhalten an. Ich will mich auf jeden Fall versetzen lassen, allerdings gibt es da ja besondere Fristen. Und die nächste Frist ist ja sehr weit weg. Gibt es die Möglichkeit das Ganze als Angestellte zu beschleunigen? Vielleicht aus Fürsorgegründen? Macht es Sinn Wunschschulen anzuschreiben und nachzufragen wie die Lage ist, mich eventuell eher aus dem Vertrag herauszubekommen. Also zb zum Sommer 2024?

Und... hat jemand Erfahrung mit Dienstaufsichtsbeschwerden? Dazu wurde mir im Falle meiner SL geraten...